

Sonderdruck

Fachzeitschrift  
für Tiefbau,  
Straßenbau,  
Recycling und  
Entsorgung

# MOT

# B A U 12

**weimar**  
BAUMASCHINEN



Der neue Radlader WL 470 mit 4,7 t Dienstmasse, einer Schaufelgröße von 0,8 m<sup>3</sup> und einer Motorleistung von 40 kW, ab 1294 in Serie gebaut, ist der erste einer neuen Radlader-Baureihe mit 0,6 bis 1,5 m<sup>3</sup> Schaufelinhalt. Besonders hervorzuheben sind seine Hubkraft und die Vorschubkraft des Fahrtriebs sowie eine neuartige Zugkraft-Prioritätsschaltung. Des Weiteren bestechen die hohe Standsicherheit und das moderne Design.



Der Raupenbagger R700 (7t) erschließt die zusätzlichen Einsatzgebiete schwieriger Gelände- und Allwetterbedingungen.

Der Kompaktbagger M700 (7t) ist durch seine Kompaktmaße, den Knickausleger und den „Blauen Engel“ besonders für Innenstadtbereiche prädestiniert.



## Ostdeutschland

# Geschichte eines Unternehmens

**Die Geschichte der Weimar-Werk Baumaschinen GmbH reicht bis in das vergangene Jahrhundert zurück. Im Jahre 1898 wurde die „Waggon-Fabrik Weimar, Aktiengesellschaft“ gegründet.**

Entwicklung und Produktion im Unternehmen waren in der Vergangenheit durch Waggon-, Eisenbahnkranbau und Werkzeugmaschinenbau gekennzeichnet. Ab Mitte der 50er Jahre wurde das Profil durch den Bau von Baggern, Ladern und Landmaschinen bestimmt. Ende der achtziger Jahre ging die fünfte Generation von Mobilbaggern mit der Typenbezeichnung T188 in Serie. Über 40 Jahre Erfahrung und Kompetenz bei der Entwicklung und Produktion von Mobilkränen führten zum Verkauf von mehr als 40 000 Maschinen verschiedener Leistungsklassen.

Die Einführung der Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion im Jahre 1990 und die Umwandlung des Unternehmens in die „Weimar-Werk GmbH“ hat die

grundlegende Neuorientierung der Unternehmenspolitik eingeleitet. Die jetzige „Weimar-Werk Baumaschinen GmbH“ mit ihren 230 Beschäftigten stellt sich den heutigen Markt- und Produktionsbedingungen in Europa. Gestützt auf erfahrene Konstrukteure, Technologen und qualifizierte Facharbeiter hat sich das Unternehmen zu einem anerkannten Baggerproduzenten entwickelt.

So konnte die Entwicklung der ersten zwei Hydraulikbagger, einer neuen Generation nach Gesichtspunkten des modernen Baggerbaus, abgeschlossen werden. Eigene Fachkompetenz und der Einbau hochwertiger Komponenten von führenden westeuropäischen Produzenten sichern Leistungsfähigkeit und Qualität der

neuen Erzeugnisse. Die Produktion des 10-t-Hydraulikbaggers Weimar M1000 wurde im April 91 aufgenommen. Im Dezember 91 folgte der Serienanlauf des 7-t-Kompaktbaggers M700. Im November 1992 wurde ein moderner Umschlagbagger als Ablösung des Modells T174 vorgestellt, seine Produktion wurde im Januar 1993 aufgenommen. Seit Jahresbeginn 1994 werden die Bagger M700 und M1000 in ihren jeweils wesentlich weiterentwickelten B-Ausführungen produziert. Der M1000B realisiert einen deutlichen Sprung in der Leistungsfähigkeit. Der M7000B erhielt den „Blauen Umweltengegel“.

Einen bedeutenden Schritt zur Erweiterung der bisherigen Produktpalette voll-

# Auf der Bauma '95

Die Weimar-Werk Baumaschinen GmbH präsentiert sich auf einer gegenüber der Bauma '92 um ein Drittel erweiterten Ausstellungsfläche mit folgendem Maschinenprogramm:

- Radbagger 6 bis 15 t,
- Radraupenbagger 6 bis 12 t und
- Radlader 0,8 m<sup>3</sup> Schaufelinhalt.

Erstmalig gezeigt werden die Kurzheckvariante eines modernen, neuentwickelten 15-t-Baggers M1500 sowie der Mobilbagger M900. Diese beiden Geräte werden in kurzer Entwicklungszeit als Antwort auf die Forderungen des Marktes bereitgestellt.

Der Mobilbagger M900 (Dienstmasse 9,5 bis 11 t) ist mit dem modernsten Dieselmotor (KHD, 58 kW) ausgerüstet, der die Maßnahmen um eine Reduzierung der Lärm- und Abgasemissionen unterstützt. Er ist als Kompaktbagger (Heckradius 1500 mm) mit Knickgelenk konzipiert, mit Vorteilen beim Inneneinsatz nutzbar, und zeichnet sich durch große Variabilität in der Ausrüstung aus (Baukastensystem, patentiertes Abstützschild, verschiedene Zusatzverbraucher anschließbar, Schnellwechseleinrichtungen, ...). Ein Bordrechner gestattet die

Leistungsoptimierung für alle Betriebsarbeiten und die Überwachung wichtiger Betriebsparameter.

Der Mobilbagger M1500 (Dienstmasse 14,5 bis 16,5 t), mit einem Motor von 85 kW der neuesten KHD-Baureihe, ist als moderner Kompaktbagger konzipiert. Mit einem Drehkreisdurchmesser von 3200 mm ist der M1500 „Bester seiner Klasse“ und damit prädestiniert für den Inneneinsatz – auch bei robusten Leistungsanforderungen. Die Konzeption schließt auch Maschinenversionen als Langheckbagger, Raupenbagger, Zweiwegebagger mit ein. Das Load-sensing-System, ein intelligenter Bordcomputer und ein Fahrtrieb mit Lastschaltgetriebe sind selbstverständlich.

Der Raupenbagger R1000B, die Raupenversion des langjährig praxisbewährten 11-t-Baggers M1000B, erschließt beim Kunden auch zusätzliche Einsatzgebiete schwieriger Gelände- und Allwetterbedingungen.

Der Mobilbagger M700B (Dienstmasse 7,4 bis 8,4 t) ist eine Weiterentwicklung des praxiserprobten Kompaktbaggers M700 mit einem 46 kW Turbodiesel. Hervorzuheben sind seine guten Geschwindigkeits-

stufungen und die Steigfähigkeit von 90 Prozent. Seine wesentlich reduzierten Lärmwerte wurden mit dem „Blauen Umweltengel“ testiert.

Der neue Radlader WL 470 mit 4,7 t Dienstmasse, einer Schaufelgröße von 0,8 m<sup>3</sup> und einer Motorleistung von 40 kW, ab 12/94 in Serie gebaut, ist der erste einer neuen Radlader-Baureihe mit 0,6 bis 1,5 m<sup>3</sup> Schaufelinhalt. Besonders hervorzuheben sind seine hervorragenden Kennwerte für die Hubkraft und die Vorschubkraft des Fahrtriebs sowie eine neuartige Zugkraft-Prioritätsschaltung. Desweiteren bestechen die hohe Standsicherheit und das moderne Design.



**Der Mobilbagger M1000B (11 t) wird in einer Rad- und einer Raupenversion angeboten.**

**Der Umschlagbagger M700B0 ist für maximale Umschlagleistungen mit großvolumigen Schüttgutgreifern konzipiert.**

zog das Unternehmen mit der Vorstellung des Radladers WL470 auf der Baufachmesse '94 in Leipzig. Dieser Radlader WL470 mit 4,7 t Dienstmasse und einer Motorleistung von 40 kW, erster Typ einer konzipierten Radlader-Baureihe, verkörpert eine Größenklasse, die auf allen Baustellen einsetzbar ist, so vom Gehwegbau bis zur Erschließung von Gewerbegebieten. Weitere Typen von Mobilbaggern, Radladern und anderen Baumaschinen sind im Entwicklungsprogramm von Weimar Baumaschinen konzipiert.

Weimar-Baumaschinen finden außer in der Bauwirtschaft auch mit einer großen Anzahl vielfältiger Arbeitsausrüstungen in der Landwirtschaft, im Schrotturnschlag, in der Industrie und anderen Bereichen Anwendung. Dafür bietet das Unternehmen ein umfangreiches Arbeitswerkzeug-Sortiment an. Für die Herstellung dieser Baumaschinen stehen im Unternehmen gut ausgerüstete Produktionsstätten zur Verfügung. Langjährige



Erfahrung in der mechanischen Großteilbearbeitung, beim Stahlbau und beim Einbau von Hydrauliksystemen bilden die Grundlage dafür. Das Unternehmen bietet qualifizierte Verkaufsberatung und einen leistungsfähigen Service. Dafür sind gegenwärtig 47 Vertragshändler in Deutschland, Österreich, Belgien und Lichtenstein tätig. Die Vervollkommnung des Vertriebsnetzes in den alten Bundesländern und im übrigen Europa wird ständig fortgeführt.

Die Weimar-Werk Baumaschinen GmbH wurde am 1. Oktober 1993 aus der Treuhandunterstellung herausgelöst und in die Erel-Management KG übernommen. Diese Entscheidung zum Fortbestand der Weimar-Werk Baumaschinen GmbH basiert auf dem eingereichten Firmenkonzept, den Betriebsergebnissen der vergangenen drei Jahre und den erreichten Verkaufszahlen von Baggern in dieser Zeit.

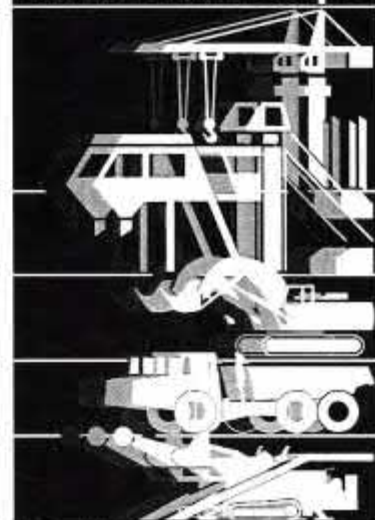
Ein umfangreicher Katalog von Maßnahmen sieht die Reorganisation des Unternehmens vor. Eine horizontale und vertikale Erweiterung des Baumaschinenprogramms ist einer der zentralen Punkte des Firmenkonzeptes.



# bauma 95

24. Internationale Fachmesse

München, 3.-9. April



**Die Weltmesse für  
Baumaschinen und  
Baustoffmaschinen**

**Besuchen Sie uns auf der bauma '95 in München • Block 142**

## Die neue Generation mit POWER und FINESSE



Besuchen Sie uns auf der  
BAUMA '95 München, Block 142



**IHRE GÜTE-SIEGEL**



**weimar**  
BAUMASCHINEN **wmb**



**FÜR SOLIDE FUNDAMENTE**

Weimar-Werk Baumaschinen GmbH • Kromsdorfer Straße, Postfach 305  
D-99404 Weimar/Thür. • Tel. (03643) 712187, Fax (03643) 712162